

# Freude an der Arbeit-

# ütMtaftiMOM

Fragt man einen Walzwerker aus Finow, wie es mit seinem Betrieb im neuen Jahr weitergeht, dann wird er antworten: „Auf jeden Fall werden wir 1966 erheblich mehr produzieren, als im vergangenen Jahr.“ Hinter diesen Worten verbirgt sich ein gesunder Optimismus ebenso wie die Bereitschaft, ein großes Stück harter Arbeit

zu leisten. Darum, um die Menschen an der Warmbandstraße des VEB Walzwerk Finow und ihren sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des 20. Jahrestages der SED drehte sich ein Gespräch, das die Redaktion des „Neuen Weg“ mit den Genossen Willi Zillmann, Parteisekretär, und Georg Lorz, BGL-Vorsitzender, führte.

besonders im Wettbewerb aus Anlaß des 16. Jahrestages der DDR. Das Kollektiv an der Warmbandstraße verpflichtete sich damals, große ökonomische Ergebnisse auf den Geburtstagstisch der Republik zu legen. Durch verbesserte Arbeit mit den Menschen und eine interessantere Gestaltung der Gewerkschaftsgruppenversammlungen wurde die ökonomische Zielstellung zwei Tage vorfristig erfüllt und das materiell auch gebührend anerkannt.

## Nicht nur mit der Prämie winken

„*Neuer Weg*“: In der Betriebszeitung „Der Walzwerker“ hat die Schicht I „Deutsch-Sowjetische Freundschaft“ von der Warmbandstraße alle Brigaden und Abteilungen zu Ehren des 20. Jahrestages der Partei der Arbeiterklasse zum sozialistischen Wettbewerb aufgerufen. Was ist das Neue an diesem beginnenden sozialistischen Wettstreit?

*Willi Zillmann*: Den Walzwerkern geht es in diesem Wettbewerb nicht einfach darum, ökonomische Kennziffern zu erfüllen oder zu überbieten. Der politische Sinn des sozialistischen Wettbewerbes ist es, daß die Parteiorganisation allen Kollegen verständlich macht, daß sich vor 20 Jahren das größte Ereignis im Leben der deutschen Arbeiterklasse und

des ganzen deutschen Volkes vollzog: Die Gründung einer einheitlichen marxistisch-leninistischen Partei der deutschen Arbeiterklasse. Diesen Tag können wir im Betrieb nicht würdiger vorbereiten, als an den Walzstraßen, im Kampf um die Stärkung unserer Republik eine noch festere sozialistische Gemeinschaft zu werden. Das ist es, was uns die Partei immer wieder ans Herz legt. Darum mißt die Parteiorganisation dem sozialistischen Wettbewerb eine so große politische Bedeutung bei.

*Georg Lorz*: Welch großen Einfluß die politisch-moralischen Faktoren im sozialistischen Wettbewerb auf die Menschen ausüben, das erfahren Parteileitung und BGL,

Nicht das Geld allein war es, das den Stolz der Walzwerker auf vollbrachte gute Arbeit wecken half. Es verfehlte die Wirkung nicht, daß der Werkdirektor und der BGL-Vorsitzende den Kollegen in einer Feierstunde das Großartige ihrer Leistung vor Augen führten und ihnen in würdiger Form ihre Auszeichnung mit dem Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ überreichten. Den Menschen für hervorragende Arbeitsergebnisse öffentliche Anerkennung zu zollen, das ist eine wesentliche Seite der politischen Arbeit. Wir meinen, dadurch ihre Initiative wirkungsvoll zu fördern.

„*Neuer Weg*“: Könnt ihr aus-